

Information zum Vortrag

Homöopathie – Wissenschaft und Wirksamkeit

Jede ärztliche Tätigkeit ist zunächst eine praktische Wissenschaft. D.h. wissenschaftliche Erkenntnisse helfen dem Arzt, das Richtige für den Patienten zu tun.

Heutzutage heißt das „Evidenzbasiert“.

Weil aber die Homöopathie eine „besondere Therapierichtung“ ist, kann man sie nicht mit der Pharmakologie in einen Topf werfen. Evidenzbasiert heißt auch nicht, dass nur „randomisierte Doppelblindstudien“ Geltung haben.

Die Begehrbarkeit der Wirkung speist sich aus verschiedenen Quellen, zu denen auch die vielfältige Erfahrung von praktisch tätigen Ärzten zählt. Daneben ist die Homöopathie auch stolz auf ihre eigene Wissenschaft mit eigenen wissenschaftlichen Methoden. Diese weicht von (bio-) chemischen Methoden ab, und etabliert dadurch eine Eigenständigkeit, die ihrer